

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 48.

Dresden, am 21. Februar

1902.

#### Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 21. Februar 1902, Vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 380—382. — Entschuldigungen.  
— Anzeige der 5. Abtheilung über die Prüfung der Wahl des Abg. Ehret, erstattet durch deren Vorsitzenden, den Abg. May. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Max Jarisch in Cotta um Erhöhung der ihm bewilligten laufenden Unterstützung bez. seiner Invalidenpension. (Drucksache Nr. 106.) — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Gemeinde Bühlau und Genossen um Errichtung einer Apotheke daselbst. (Drucksache Nr. 108.) — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeinderaths zu Copitz und Genossen um Errichtung einer Apotheke daselbst. (Drucksache Nr. 109.) — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeinderaths zu Mügeln bei Dresden um Errichtung einer Apotheke daselbst. (Drucksache Nr. 110.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Bodel und Merz, Geh. Finanzrath von Seydewitz und Geh. Regierungsrath Königsheim.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 380.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über den mittels Königl. Dekrets Nr. 8 vorgelegten Gesetzesentwurf, die Tagelöhner der Landtagsabgeordneten betr.

Präsident: Da in der Ersten Kammer die Zweidrittelmehrheit nicht erlangt worden ist, kommt die Angelegenheit nochmals an die Gesetzgebungsdeputation zur anderweiten Berichterstattung.

(Nr. 381.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer, die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1898 und 1899 abgelegten Rechnungen betr.

Präsident: Kommt an die Rechenschaftsdeputation.

(Nr. 382.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Eisenbahninvaliden Albin Florentin Schnorr in Zwickau um Erhöhung seiner Unfallrente.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung haben sich wegen dringender Geschäfte die Herren Abgg. Andrä und Steiger entschuldigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gebe ich dem Herrn Abg. May als Vorsitzendem der 5. Abtheilung das Wort zu einer Anzeige.

Abg. May: Ich habe der Kammer mitzutheilen, daß in der gestrigen Sitzung der Abtheilung 5 die Wahl des neu gewählten Herrn Abg. Ehret geprüft und für gültig befunden worden ist.

Präsident: Es bewendet bei der Anzeige.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Max Jarisch in Cotta um Erhöhung der ihm bewilligten laufenden Unter-